

Freie Hansestadt Bremen Ortsamt Borgfeld	28357 Bremen, 16. Juni 2009 Borgfelder Landstr. 21		
Legislaturperiode 2007-2011, Protokoll, lfd.-Nr. 27 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Beirates			
Datum: 28.04.09	Beginn: 19.30 Uhr	Ende: 22.00 Uhr	Sitzungsort: Ernst-Klüver-Halle (Schützenhalle) Hamfhofsweg 4
Teilnehmer: Ortsamt: OAL Neumann-Mahlkau als Vorsitzender, Frau Clüver, Schriftführer, Beirat: die Damen Clüver und Piontkowski, die Herren Behrens, Bramsiepe, Filser Ilgner, Dr. Linke, Schilling und Stief, Gäste: Herr Reiner Kammeyer, Senatskanzlei zu TOP 5			
<u>Tagesordnung:</u> 1. Genehmigung der Tagesordnung 2. Genehmigung der Protokolle vom 20.01.09 und 24.02.09 3. Wünsche und Anregungen der Bürger 4. Vergabe der Globalmittel 2009 5. Verlegung des Orsamtes nach Horn 6. Anträge Baumschutzverordnung 7. Mitteilungen			

Herr **Neumann-Mahlkau** eröffnete die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßte die Erschienenen.

TOP 1:

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Da Herr **Kammeyer** als Gast zu TOP 5 anwesend war, wurde die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung dahingehend beschlossen, dass TOP 5 vor TOP 4 behandelt werden soll.

TOP 2:

Auf Nachfrage teilte **Herr Ilgner** mit, dass er zwei Änderungswünsche bzgl. des Protokolls vom 24.02.09 heute an das Ortsamt gemailt hat. Hierbei handelt es sich um Änderungswünsche zu TOP 3 auf Seite 3 sowie zu TOP 5 auf Seite 4.

Ansonsten wurden beide Protokolle einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Herr Schumacher fragte nach, ob am Großen Dingen irgendwelche Baupläne vorliegen.

Herr Neumann-Mahlkau stellte klar, dass weder Pläne vorliegen noch Maßnahmen irgendwelcher Art bekannt seien.

Frau Malla erklärte, dass ihrer Meinung nach die Lage des Behindertenparkplatzes ungünstig gewählt sei. Weiter erkundigte sie sich, ob eine Geschwindigkeitsmessung an der Borgfelder Landstraße/Wümmenbrücke durchgeführt wird.

Herr Neumann-Mahlkau erklärte, dass bereits durchgeführte Messungen ergeben haben, dass ca. 50-60 % zu schnell gefahren wird. Gelegentlich finden Polizeikontrollen statt.

Herr Schumacher erkundigte sich, ob der geplante Parkautomat aufgestellt wird.

Herr Neumann-Mahlkau erwiderte, dass der geplante Automat nicht aufgestellt wird. Dafür soll aber das Parken mit Parkscheibe für 2 Stunden kostenlos möglich sein. Die Schilder werden entsprechend geändert.

Weiterhin sollen Blumenkübel vor REWE aufgestellt werden, um das Falschparken zu unterbinden.

Herr Drewes fragte nach, ob nicht Blumen an der Hauptstraße gepflanzt werden könnten.

Herr Ilgner meinte, es können evtl. Beiratsmittel für Blumenrabatten zur Verfügung gestellt werden.

Herr Schmidt wies darauf hin, dass einige Fleetflicken den Frost nicht überstanden hätten.

Herr Stief erkundigte sich, wann am Upper Borg weitere Verkehrsberuhigungen durchgeführt werden.

Herr Neumann-Mahlkau wies darauf hin, dass lt. ASV weitere Maßnahmen in Arbeit seien.

TOP 5:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärte **Herr Kammeyer** den Grund. Die Senatskanzlei hat eine Interessenbekundung erhalten das Ortsamtsgebäude zu kaufen. In diesem Zusammenhang erläutert Herr Kammeyer, dass Anfang 2000 der Bürgerservice in Form der Meldestelle aus den Bremer Ortsämtern herausgenommen wurde. Das hat dazu geführt, dass sich das Aufgabengebiet der Ortsämter geändert hat.

Lt. Herrn **Kammeyer** nutzt das Publikum die Möglichkeit der direkten persönlichen Vorsprache nicht. Es wird vielmehr das Telefon oder der email-Verkehr genutzt. Zu den Überlegungen, einen Neubau an der Lilienthaler Heerstraße/Ecke Kopernikusstraße zu errichten, liegt noch keine Entscheidung vor. Inwieweit die KOP's von einer evtl. Verlegung des Ortsamtes betroffen sind, ist Herrn **Kammeyer** nicht bekannt. Dies sei Sache des Innenressorts.

Die Senatskanzlei erbittet eine Stellungnahme des Beirates.

Herr Ilgner erläutert die verfasste Stellungnahme.

Daraufhin wurde eine Diskussion geführt.

Herr Rheder-Plümpe erklärt klarstellend, dass der Bürgerverein das Ortsamt in Borgfeld belassen möchte, ebenso die Polizei. Der Bürgerverein möchte das Ortsamt auch nicht unbedingt kaufen, sondern das Ortsamtsgebäude nutzen, weil das Heimatarchiv aus allen Nähten platzt.

Herr Dr. Linke weist auf die deutliche örtliche Struktur hin. Die Borgfelderinnen und Borgfelder haben eine emotionale Bindung an den Ortsteil; auch an die Bürgermeisterei.

Herr Kammeyer stellt noch mal den Anlass der Diskussion klar: Der Bürgerverein erwägt das Ortsamtsgebäude zu kaufen. Das Ortsamtsgebäude soll generell

Kristallisationspunkt sein. Das Gebäude soll auf keinen Fall abgerissen werden, weil das Gebäude den Ortskern prägt.

Herr Ilgner merkt an, dass durch den Ortsamtsleiter eine Vernetzung der verschiedenen Interessen im Ortsteil gewährleistet ist. Der Ortsamtsleiter gehört in den Ortsamtsbereich.

Herr Wagener erklärt, dass der Bürgerverein nur dann Interesse an dem Gebäude habe, wenn das Ortsamt verlegt werden sollte.

Frau Piontkowski vertrat die Meinung, dass das Ortsamt auf keinen Fall aus Borgfeld weg solle.

Alle Fraktionen sind sich einig: Das Ortsamt muss bleiben.

Herr **Kammeyer** nimmt das Meinungsbild in die Sitzung vom 07.05.09 mit. Die Ergebnisse der Sitzung sollen dann wieder im hiesigen Beirat diskutiert werden.

TOP 4:

Herr Neumann-Mahlkau verliest und erläutert kurz die Anträge.

Frau Clüver erklärt, warum auch Institutionen, die nicht aus Borgfeld kommen, Anträge stellen und warum das in Ordnung ist.

Frau Piontkowski erklärt die Verteilung der Zuwendungen.

Die Verteilung der Globalmittel wird vom Beirat einstimmig verabschiedet. (Siehe anliegende Aufstellung der Globalmittelliste)

TOP 6:

Die aktuelle Baumschutzverordnung läuft am 31.10.09 ab. Eine gemeinsame Stellungnahme der SPD und der CDU liegt vor.

Frau Piontkowski trägt einzelne Punkte daraus vor und erklärt diese.

Herr Dr. Linke trägt zum Entwurf der Grünen vor.

Herr Stief lehnt die Baumschutzverordnung in Gänze ab und trägt dazu den Entwurf der FDP vor.

Herr Ilgner stellt fest, dass es schwer ist, einen Modus zwischen Naturschutz und Ansiedlungspolitik zu finden. Das wäre für Borgfeld jedoch wünschenswert.

Die Stellungnahmen wurden daraufhin kontrovers diskutiert.

Es erfolgt eine Abstimmung über die jeweiligen Stellungnahmen.

Auf die Stellungnahme SPD/CDU entfielen 6 Stimmen dafür und 3 dagegen,
auf die Stellungnahme BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN entfielen 2 Stimmen dafür und 7 dagegen,

auf die Stellungnahme der FDP entfielen 1 Stimme dafür und 8 Stimmen dagegen.

Daraus folgt, dass die gemeinsame Stellungnahme von SPD/CDU als Beiratsmehrheit abgegeben wird.

TOP 7:

- Zum Beleuchtungskonzept soll eine Radtour des Beirates zwecks Sichtung stattfinden. Treffpunkt: Daniel-Jacobs-Allee
- Es besteht eine Anleinplicht für Hunde vom 15.03.bis 15.07.
- Der Bplan 2394 (Hinterm Moorlande) soll Mitte Mai im Rahmen einer Einwohnerversammlung vorgestellt werden.
- Das verfasste Schreiben der Siedlergemeinschaft Butendieker Landstraße vom 23.2.09 wird an Herrn Senator Loske weitergeleitet
- am 18.05.09 findet eine öffentliche Sitzung zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Bremen um 19:00 Uhr im Gymnasium Horn, Vorkampsweg 97, statt.

Herr Neumann-Mahlkau schloss die Sitzung am 22.00 Uhr.

Für das Protokoll:

Die Beiratssprecherin:

Der Vorsitzende:

gez. Clüver

